

Unternehmen der Finanzgruppe



**STARTEN SIE MIT UNS  
IN DIE ZUKUNFT.**



Nur eines können Sie später nicht mehr: Ihre Altersvorsorge planen. Sorgen Sie bereits heute mit der Sparkassen PrivatVorsorge für morgen vor. Wir ermitteln Ihre Versorgungslücke und zeigen Ihnen, wie Sie mit staatlicher Förderung Ihren Lebensstandard im Alter finanziell sichern können. Informieren Sie sich über unsere zertifizierten Angebote. Wenn's um Ihre Zukunft geht - Städt. Sparkasse Schweinfurt.



**1. Vorsitzender Gerhard Schöbel**  
Albertstraße 23, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 2 13 57

**Auf ein Wort!**

„Hipp hipp - Hurra“

Liebe Mitglieder, unter dem obigen Motto der Fussballer steht die heutige Ausgabe des „JAHN-Aktuell“. Und Grund hierfür bieten uns die Fussballer allemal. Nach einer tollen, mitreißenden, phantastischen und vor allem überraschenden Runde wurden unsere, Deutschlands beste Fussballer Zweiter, also Vize-Weltmeister. Kaum einer hätte das vorher gedacht. Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Am Rande bemerkt: es war einer unter diesen Spielern dabei, der wusste schon vor dem letzten Spiel, dass Deutschland Weltmeister werden würde, nur wusste er nicht zu sagen, warum Deutschland Weltmeister werden sollte. Damit hat er uns und der Mannschaft keinen guten Dienst getan; im Gegenteil, es wurde damit nur der bessere Gegner zusätzlich motiviert. Aber dafür weiß dieser Spieler heute schon, dass wir beim nächsten Male Weltmeister werden.

Ganz anders stellt sich die Lage im Fussball bei **unsere(n)**, bei den JAHN-Fussballern dar. Nach vielen Anläufen, vielen Runden in der A-Klasse, neuerdings Kreisliga, schafften es nun endlich unsere Kicker, wieder in die Bezirksliga aufzusteigen. Damit hatte keiner gerechnet, höchstens träumen konnte man davon oder es wünschen.

Liebe Jungs, wir alle vom TV Jahn sind stolz auf Euch und freuen uns mit Euch über diese Eure Leistung. Dank auch dem Trainer Ludwig Niklaus und der Fussball-Abteilung.

Herzlichen Glückwunsch!

*Auf dann  
Euer Gerhard Schöbel*

**!! Bitte vormerken !!**

Nächster Redaktionsschluß: **29. September 2002**  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

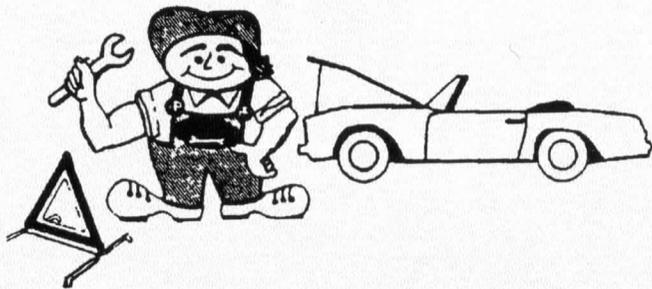
**Impressum:**

**Herausgeber:** T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt  
**Verantwortlich:** Gerhard Schöbel, Albertstr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57  
[www.tv-jahn-schweinfurt.de](http://www.tv-jahn-schweinfurt.de)  
**Gestaltung, Satz u. Druck:** KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 6 85 63

# Wadenklee Baustoffe **GW**

Schweinfurt  
Am Sennfelder Bahnhof  
☎ 09721 / 6 00 38

# BURGER



**AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE**

ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21 / 2 16 75  
97421 SCHWEINFURT

## Vereinsnachrichten

*Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag*

<b>Juli:</b>	Roth, Georg	3.7.2002	89 Jahre
	Popp, Resi	14.7.2002	88 Jahre
	La Clair, Renate	16.7.2002	50 Jahre
	Huth, Karl	18.7.2002	81 Jahre
	Peppel, Hannelore	31.7.2002	60 Jahre
<b>August:</b>	Hermann, Karin	2.8.2002	60 Jahre
	Franz, Anna	3.8.2002	84 Jahre
	Schönstein, Ilse	4.8.2002	65 Jahre
	Weber, Ludwig	18.8.2002	83 Jahre
	Ruß, August-Georg	22.8.2002	65 Jahre
<b>September:</b>	Zieroff, Elisabeth	6.9.2002	81 Jahre
	Müller, Elisabeth	10.9.2002	87 Jahre
	Barth, Hildegard	11.9.2002	80 Jahre
	Ott, Georg	26.9.2002	89 Jahre
	Gobrecht, Renate	28.9.2002	60 Jahre
	Griebsch, Irene	28.9.2002	60 Jahre
<b>Oktober:</b>	Niklaus, Ruprecht	20.10.2002	88 Jahre
	Bauer, Wilfried	29.10.2002	50 Jahre
	Stühler, Herbert	30.10.2002	65 Jahre
<b>November:</b>	Heber, Karl-Heinz	4.11.2002	60 Jahre
	Mühlbauer, Werner	4.11.2002	65 Jahre
	Schleemilch, Meta	11.11.2002	81 Jahre
	Elflein, Brigitte	12.11.2002	50 Jahre
	Deichsel, Ingelore	15.11.2002	65 Jahre
	Roscher, Renate	18.11.2002	65 Jahre
	Jacob, Herbert	20.11.2002	65 Jahre
	Pfister, Marianne	21.11.2002	75 Jahre
	Pfefferkorn, Bernd	22.11.2002	60 Jahre
	Raßbach, Else	23.11.2002	84 Jahre
	Lechner, Anna	26.11.2002	83 Jahre
Henkel, Marie	30.11.2002	82 Jahre	

**Sport  
Möhring**

Am Oberndorfer Weiher 15  
Schweinfurt - Telefon 0 97 21 / 8 40 66

**Schöll Schuhmoden**

*Rückertstraße 7*

**97421 Schweinfurt**

*Telefon: 0 97 21 / 2 40 60 - Fax: 18 65 49*

**Fahrschule  
Peter Bauer**

**97422 Schweinfurt**

**Segnitzstr. 28 • Tel. 09721/2 10 99**



Wir trauern um  
**Ella Meister**  
† 14. April 2002

Genau einen Monat nach dem Tod ihres geliebten Heinz verließ uns auch unsere Ella. Ella und Heinz Meister waren wie kaum je ein Paar zuvor beim TV Jahn „ein Herz und eine Seele“. Wo er war, war auch sie; und wo sie war, war auch er. Gemeinsam gingen sie; ja meisterten sie, das Leben, egal wie es kam, was auch kam.

Ob als junge Turnerin der FTS, die damals, im Jahr 1933 zum TV Jahn kam, ob als Übungsleiterin, Turnlehrerin, oder als Leiterin des Kinderturnens, stets war Ella nicht nur für den Verein aktiv, sie war auch immer der gute Geist, das Herz der Turnabteilung.

Hinzu kam dann ihr Heinz. Gemeinsam setzte man sich ein für den Verein, für das Turnen, für die Gemeinschaft. Zuletzt, nachdem Ella nicht mehr als Übungsleiterin aktiv war, als gemeinsame Leiter des Seniorenkreises des Turngaues. Bis zum Ende des vorigen Jahres führten sie diese Funktion aus und wurden für ihr Engagement zurecht zu Ehrenmitgliedern des Turngaues ernannt.

*Das Leben ist ein Spiel,  
spiele es.*

*Das Leben ist kostbar,  
gehe sorgsam damit um.*

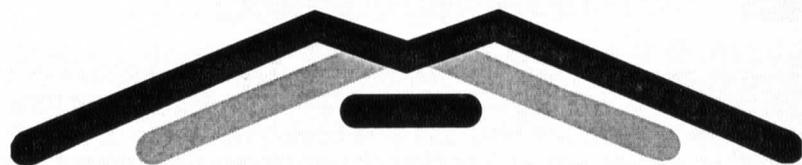
**Nächste Turnratsitzung:**

Mittwoch, 11. September 2002 um 19.30 Uhr im Vereinsheim



## Privat- und Geschäftsdrucksachen

97526 Sennfeld  
Weyerer Straße 2  
Telefon 0 97 21 / 6 85 63  
Telefax 0 97 21 / 60 91 63



# HOPFAUER

## Versicherungsmakler

Luitpoldstraße 45, 97421 Schweinfurt

Telefon 0 97 21 / 8 90 44

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

### Denken Sie beim Einkauf an unsere Inserenten!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen. Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Abteilungsleiter: **FAUSTBALL**  
Roland Rabs, Falkenring 52, Schweinfurt, Tel. 4 11 02

### Aufgepasst - wir sind noch da!

Nachdem die bisherige Abteilungsleitung bereits seit zwei Jahren immer wieder daran erinnerte, dass sie ab 2002 nicht mehr zur Verfügung stehen werde, wurden bei der Jahreshauptversammlung der Faustballabteilung am 31.3.2002 keine Nachfolger gefunden. So wurde für den 26.4.2002 eine außerordentliche Abteilungsversammlung einberufen mit nur einem Tagungspunkt: Neuwahlen.

Die Anwesenheit der Abteilung war überwältigend. Ganze 13 Mitglieder waren anwesend. Nach langem Hin und Her und der Nichtbereitschaft einer der Anwesenden, den 1. Abteilungsleiterposten zu übernehmen, opferte ich mich doch, bevor die Abteilung ganz auseinander bricht, und ließ mich zur Wahl aufstellen. Ein bisschen was liegt mir halt doch an dieser Abteilung und einiger ihrer Mitglieder. Die restlichen Posten waren rasch gefunden, die Wahl reine Formsache und die neue Abteilungsleitung natürlich einstimmig bestätigt. Gott sei Dank!

### Hier das Ergebnis:

1. Abteilungsleiter:	Roland Rabs
Stellv. Abteilungsleiterin:	Evelyn Rennert
Kassier:	Renate Appetz
Vergrüßungsausschuss:	Peter Appetz und Peter Dobner
Pressewart:	Herbert Rennert

Als Ersatzmitglieder für den Turnrat bei Verhinderung der Abteilungsleitung wurden Inge Weber, Evelyn Rennert und Peter Appetz bestimmt. Hiermit bedanke ich mich nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen und bei der bisherigen Abteilungsleitung für die geleistete Arbeit der letzten Jahre.

So, nun zum sportlichen Teil. Für die Feldrunde der Männer konnte durch den Abteilungshickhack, aber auch aus Personalmangel in diesem Jahr keine Mannschaft gemeldet werden, was wir aber für die Hallenrunde sicherlich ändern werden. So spielen wir einige Turniere und trainieren natürlich auch am Jahnplatz. Der Trainingstermin ist wie bisher immer

### Donnerstag um 18.00 Uhr. Jeder ist willkommen!

Die **Frauenmannschaft** hat ebenfalls Personalprobleme und spielt deshalb in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Üchtelhausen. Auch kommt es innerhalb der Abteilung zu einigen Änderungen. So werden wir in Zukunft unsere Faustballturniere in einem kleineren Rahmen durchführen, weil es ganz einfach mit den paar Leuten, auf die ich mich verlassen kann, nicht mehr wie früher durchführbar ist. Für heuer haben wir uns entschlossen, nur ein internes Abteilungsturnier mit Sommerfest auszurichten, was in Form von früheren An- und Abspielen ausge-

# Stepf

## Tabakwaren

97424 Schweinfurt

Carl-Zeiss-Str. 29 ☎ 0 97 21 / 6 82 56



Wir führen für Sie durch  
schnell-zuverlässig-preisgünstig

## UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

### Franz Stock

97502 Euerbach  
Würzburger Weg 13  
Tel.: 0 97 26 / 17 40  
Fax: 0 97 26 / 17 24

Bad Kissingen  
Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie

**LAGERUNG und AUSLIEFERUNG**  
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.

richtet werden soll. Hierzu laden wir jetzt schon die gesamte Faustballabteilung recht herzlich ein. Ich bitte deshalb den Termin schon jetzt vorzumerken

**Samstag, 14.9.2002, 14.30 Uhr**

Um besser planen zu können, bitte ich doch um Zusage bis spätestens 1.9.2002 bei mir oder einen der Abteilungsleitung. Vielleicht geht es dann mit unserer Abteilung wieder etwas aufwärts, worüber wir uns freuen würden und ich verbleibe mit sportlichem Gruß

Roland Rabs

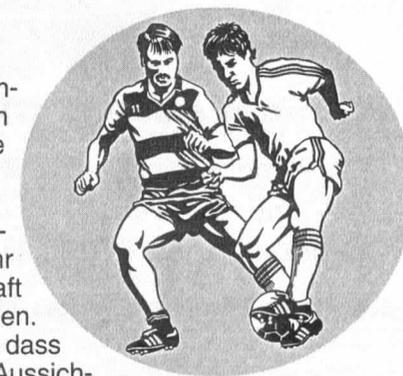


**Abteilungsleiter: FUSSBALL**

Michael Böhme, Dittelbrunner Str. 45, Schweinfurt, Tel. 4 55 66

### Die Bezirksliga hat uns wieder

Lange, lange 11 Jahre mussten unsere Anhänger auf diese Meldung warten. Immer waren wir ziemlich weit vorne mit dabei, nur zum Ende der Saison hat es dann nicht gereicht.



Anders in diesem Jahr. Nach einem katastrophalen Start - an den wir uns natürlich nur sehr ungern erinnern - fing sich unsere Mannschaft und schaffte sich Position um Position nach oben. So recht hatte es eigentlich keiner gemerkt, dass wir ca. 7 Spiele vor Saisonende mit besten Aussichten auf die Erringung des 2. Tabellenplatzes dastanden. Vielleicht im Gegensatz zu manchen Vorjahren wollte es unsere Erste Mannschaft diesmal unbedingt wissen. Die Schlüsselspiele (Wipfeld, Gänheim, Stammheim) konnten mit dieser Einstellung gewonnen werden, wodurch diese Gegner auf Distanz gehalten wurden. In den letzten Spielen ließen wir dann nichts mehr anbrennen. Mit teilweise hervorragenden Leistungen wurden diese Partien erfolgreich abgeschlossen. So standen wir mit unserem 6:1-Abschlusssieg in Grafenrheinfeld da, wo wir hinwollten und aufgrund der gezeigten Leistungen auch hingehörten.

Damit hatten wir als Vizemeister die Chance in Relegationsspielen in die Bezirksliga aufzusteigen. Diese Gelegenheit nutzten wir gleich im ersten Spiel gegen den Tabellenzweiten FC Eibelstadt der Kreisliga Würzburg/Kitzingen.

Im besten Saisonspiel wuchsen unsere Jungs über sich hinaus. Der von der „Fachwelt“ höher eingeschätzte Gegner konnte lediglich in der 1. Halbzeit dagegehalten. Die 2. Halbzeit wurde vollkommen von uns bestimmt und aufgrund unse-


**HYUNDAI**

# Neu. Accent Diesel. Jetzt probefahren.

**HYUNDAI**  
3 Jahres-  
**Garantie**  
für alle Modelle  
ohne Km-Begrenzung

**common-rail  
diesel-offensive**



**Hyundai Accent CRDi.** Sparsam und fortschrittlich.

- Common-Rail-Direkteinspritzung
- 1,5l, 60 kW (82 PS)
- 3- und 5-Türer
- 4 Airbags
- 4 Kanal-ABS mit EBV
- Rücksitzlehne 60:40 klappbar

**Unser Hauspreis:** Hyundai Accent ab € 13.200,-

## AUTOHAUS MÜHLBAUER



**HYUNDAI**

Kettelerstraße 22a - 97424 Schweinfurt  
Telefon 0 97 21 / 8 90 55 / 56

**HYUNDAI: sie werden überrascht sein.**

rer starken kämpferischen und spielerischen Leistung war der 4:0-Sieg auch in dieser Höhe hoch verdient.

Die Abteilungsleitung bedankt sich auf diesem Wege bei allen Spielern und natürlich bei unserem Erfolgscoach Ludwig Niklaus, dass das langersehnte Ziel Bezirksliga geschafft wurde.

Nun möchten wir aber noch einmal auf die letzten Spiele der Saison 2001/2002 zurückblicken:

### Sa. 6.4. DJK Gänheim - TV Jahn 1:3 (Res.: 1:1)

Vom Schock der 0:3 Niederlage beim TSV Wiesentheid hatte sich unsere Mannschaft gut erholt. Es ging in diesem Auswärtsspiel ja um den begehrten 2. Platz. Doch selbst der Berichterstatter der DJK bestätigte uns eine Topleistung, die den Höhenflug seiner Mannschaft stoppte. Unsere Tore erzielten Dirk Oswald (Elfmeter), Cem Durukan und Torsten Reinwald.

### So. 14.4. TV Jahn - FC Wipfeld 1:0 (Res.: 1:4)

Mit einem Sieg hätte der FC Wipfeld seinerseits den 2. Tabellenplatz einnehmen können. Unsere Spieler waren sich der Bedeutung dieses Spieles bewusst und erkämpften sich einen verdienten Erfolg. Das Tor des Tages erzielte Cem Durukan.

### So. 21.4. SV Stammheim - TV Jahn 0:3 ((Res.: 5:3)

Druckvoll mit viel Spielwitz bezwangen wir die Stammheimer, die sich aus dem Rennen um Platz 2 verabschieden konnten. Das Ergebnis spiegelt noch nicht einmal unsere Überlegenheit wider. Bei konsequenter Nutzung unserer Torchancen wäre sogar noch ein höherer Sieg möglich gewesen. Unsere Torschützen waren Sakir Ceylan und Manuel Hannig (2x).

### So. 28.4. TV Jahn - Türkgücü Schweinfurt 1:1 (Res.: 2:2)

Wieder einmal hatten wir gegen einen Abstiegskandidaten Probleme. Mit viel Glück und einen prächtig aufgelegten Volker Pilling im Tor, der einige hochkarätige Chancen der Türken zunichte machte, konnten wir einen Punkt ergattern. Unser Tor zum Ausgleich erzielte Tiberi Vikuk.

### Do. 2.5. VfL Kleinlangheim - TV Jahn 0:6 (Res.: ausgef.)

Mit 5 Toren war Torsten Reinwald unser Mann des Tages. Er allein spielte den VfL schwindlig und Cem Durukan setzte das 6. Tor noch oben drauf. Damit hatten wir auch unsere 1:6 Niederlage aus dem Vorjahr wieder zurecht gebügelt. Dieser Sieg im vorgezogenen Spiel verschaffte uns auch etwas Luft nach hinten, da unsere direkten Konkurrenten am folgenden Spieltag alle für uns spielten.

### So. 12.5. TV Jahn - Zeuzleben 1:1 (Res.: ausgef.)

Nur vor dem Wechsel wurden wir unserer Favoritenrolle gerecht und gingen durch Torsten Reinwald in Führung. Nach der Pause setzten die vom Abstieg bedrohten Gäste alles auf eine Karte und konnten noch ausgleichen. Weitere mögliche Einschusschancen verhinderte unser zuverlässiger Torwart Volker Pilling.

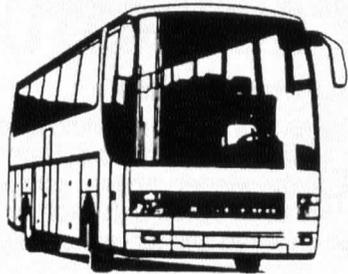


**Ihr Helfer in  
GESUNDEN+  
KRANKEN  
TAGEN**

**BÄREN-APOTHEKE  
Manfred Kutsche**

97421 Schweinfurt  
Keßbergasse 14  
Telefon 0 97 21 / 2 21 14

***bengel-reisen***  
Inhaber: Manfred Bengel



**Omnibusunternehmen-  
Reisebüro für:**  
Kurzreisen  
Städtereisen  
Studienreisen  
Ski- und Angelfahrten  
Theatertourneen  
Gesellschaftsfahrten  
und Vereinsausflüge

Altachweg 3 - 97539 Wonfurt - Kreis Haßberge  
Telefon (0 95 21) 15 38 + 53 09

**So. 26.5. Spfrd. Stettbach - TV Jahn 3:3 (Res.: 4:0)**

In der ersten Hälfte waren wir klar die bessere Elf, konnten aber durch Cem Durukan nur die frühe Führung des Gegners ausgleichen. Nach der Pause im offenen Schlagabtausch gelang es uns, in Führung zu gehen, mussten aber den Ausgleich des Gegners doch noch hinnehmen.

Durch diesen Punkteverlust wurde es noch mal sehr eng um Platz 2. Gänheim und TV Jahn hatten bei noch 2 ausstehenden Spielen je 51 Punkte. Ebenfalls 51 Punkte hatte auch der FC Wipfeld, der allerdings schon ein Spiel mehr auf dem Konto hatte. Ein heißer Endkampf um den Relegationsplatz stand uns bevor.

**Do. 30.5. TV Jahn - TSV Wiesentheid 5:2 (Res.: ausgef.)**

Mit einem klaren Sieg gelang uns die Revanche für die Niederlage vor einigen Wochen. Nachdem die DJK Gänheim auf eigenem Platz mit 0:2 gegen Kleinlangheim patzte, waren wir alleiniger Tabellenzweiter mit 3 Punkten Vorsprung. Wiederum trug Torsten Reinwald mit 3 Treffern zum souveränen Sieg bei. Zusätzlich waren Torsten Hub und Joachim Dietz erfolgreich.

**So. 2.6. TSV Grafenrheinfeld - TV Jahn 1:6 (Res.: 2:5)**

Durch diesen Sieg konnte uns kein anderer Gegner mehr vom 2. Tabellenplatz verdrängen. Man merkte der Mannschaft an, dass sie sich diesmal nicht die Butter vom Brot nehmen lassen wollte. Erneut bewies Torsten Reinwald mit 4 Treffern seine Torjägerqualitäten. Unterstützt wurde er von Anton Doll und ein Eigentümer der Grafenrheinfelder. Das war der Abschluss einer erfolgreichen Saison. Als Vizemeister gingen wir damit in die Relegation um den Aufstieg in die Bezirksliga.

Endlich war es soweit

**Sa. 8.6 Relegationsspiel in Kolitzheim**

**TV Jahn Schweinfurt - FC Eibelstadt 4:0 (0:0)**

Gegen den Tabellenzweiten der Kreisliga Würzburg/Kitzingen hatten wir unser erstes (gottseidank auch einziges) Spiel um den freien Platz in der Bezirksliga „Mitte“. Der FC Eibelstadt wurde von vielen Experten als Favorit gehandelt, da die Würzburger Kreisliga insgesamt stärker eingeschätzt wurde. Dieser These haben wir einen Riegel vorgeschoben.

Im besten Saisonspiel, getragen von Moral und Einsatzwillen wuchsen unsere Fussballer über sich hinaus. Lediglich in der 1. Halbzeit konnte der Gegner das Spiel offen gestalten, im zweiten Spielabschnitt war es dann um ihn geschehen. Innerhalb von 20 Minuten schlugen wir 4 Mal zu. Torsten Reinwald eröffnete den Torreigen. Als Anton Doll im Strafraum gefoult wurde, ließ sich Dirk Oswald die Chance nicht entgehen und verwandelte den Elfmeter eiskalt. Jetzt waren unsere Stürmer so richtig in Schwung. Tore wie man sie nicht schöner herausspielen konnte. Das 3:0 nach herrlicher Vorarbeit von Manuel Hannig erzielte Anton Doll. Er revanchierte sich in ebenso souveräner Manier, als er das 4:0 Manuel Hannig auflegte.

Weiter klare Einschussmöglichkeiten wurden herausgespielt, aber es war nicht mehr entscheidend, dass der Torpfosten noch zweimal für Eibelstadt rettete.

# DER GETRÄNKE- MARKT

# AN DER ECKE

97422 Schweinfurt  
Deutschhöferstraße/  
Hochfeldstraße

Telefon: 0 97 21-2 64 00



Durchgehend geöffnet von 8.00 - 18.30 Uhr  
Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr

Mit diesem Klasse Sieg nutzen wir bereits die erste Chance und hatten den Aufstieg geschafft. Nach dem Schlusspfiff lagen sich Spieler, Betreuer und Anhänger in den Armen. Sekt und Bier floss reichlich und dieser so schöne Tag für den TV Jahn klang mit einem Grillabend auf dem Jahnplatz aus. Noch lange nach Mitternacht bis in die frühen Morgenstunden hinein hörten die Anwohner um den Jahnplatz herum das Lied „TV Jahn Olé“ gesungen von glücklichen Spielern und Anhängern, die diesen Erfolg ausgiebig feierten.

Nun sind wir also endlich wieder Bezirksligist und damit -nach Abstieg der DJK Schweinfurt derzeit die 3. Kraft im Schweinfurter Fussballgeschehen. Darauf können wir mit Recht stolz sein. Unser Dank gilt aber unserem Trainer Ludwig Niklaus, der nun schon seit 6 Jahren bei uns tätig ist und durch seine unermüdliche und kompetente Arbeit, aber auch durch sein freundschaftliches Auftreten als „Vater“ des Erfolges bezeichnet werden kann. Wir haben ihm viel zu verdanken.

Durch den Aufstieg unserer Ersten spielt unsere Reservemannschaft in der kommenden Saison in der A-Klasse Schweinfurt. Das heißt, sie spielt in Konkurrenz um Punkte und somit um die Meisterschaft zur Kreisklasse. Wir versprechen uns davon einen sportlichen Aufschwung, da es jetzt nicht mehr um des „Kaisers Bart“ geht. So werden interessante Spiele in der näheren Region ausgetragen, die den Charakter Lokalderbies haben und von den Sportanhängern Beachtung finden werden. Die Abteilungsleitung sieht dieser neuen Situation sehr positiv entgegen und hat ihr auch Rechnung getragen.

Als verantwortlichen Betreuer der A-Klassenmannschaft und Co-Trainer von Ludwig Niklaus wurde Rainer Benz gewonnen, der seit vielen Jahren hervorragende Arbeit in unserer Jugendarbeit leistet. Mit dieser unserer Meinung nach optimalen Lösung erhoffen wir uns auch, in der A-Klasse einen achtbaren Gegner abzugeben.

Nach einer kurzen Sommerpause beginnt bereits am 5. Juli die Vorbereitung zur Saison 2002/03. Sehr positiv ist zu vermerken, dass sich nach dem Aufstieg eine Vielzahl von jungen, ehrgeizigen Spielern dem TV Jahn angeschlossen haben. Wir werden sie im nächsten Heft vorstellen.

Aus diesem erweiterten Kader werden unsere Trainer 2 schlagkräftige Mannschaften formen, die sowohl in der Bezirksliga als auch in der A-Klasse bestehen werden.

Termine zur Stadtmeisterschaft und zu Vorbereitungsspielen werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Nehmen wir die neue Herausforderung an, wir wünschen viel Erfolg unseren Trainern und Spielern.

## A-Junioren

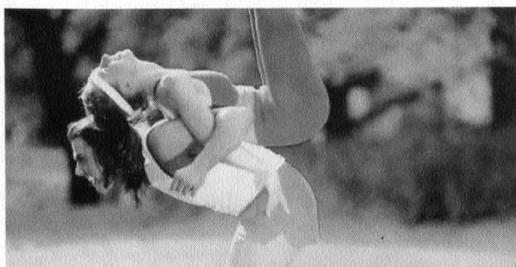
Nach einer misslungenen Vorrunde (7 Punkte) musste etwas passieren. Nachdem die A-Junioren die zahlenmäßig stärkste(!) Mannschaft beim Trainingslager in Aura stellte und sich wochenlang intensiv vorbereitete, wurde die Aufholjagd gestartet. In 11 Spielen wurden 7 Siege und 2 Unentschieden erspielt. Dadurch erreichten wir zum Ende einen Platz im vorderen Mittelfeld. Die B-Junioren-Spieler, die während der ganzen Saison aushalfen, legten ihre Nervosität ab und wurden Stützen des Teams. Vielen Dank für Euren Einsatz Jungs!

# unfallservice peter hessler gmbh

- Behebung von Karosserie- & Lackschäden
- Fahrzeugrestaurierung
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

Alle  
Fabrikate

97464 Niederwerrn - Ludwigstraße 28  
Telefon 0 97 21 / 4 85 18 - Telefax 0 97 21 / 4 87 92



Wir bieten  
sportliche Anlagen mit  
dynamischen Zinsen.

## FLESSABANK

### Die Bank mit dem Plus an Fitness

**FLESSABANK**  
BANKHAUS MAX FLESSA & CO.

Die Bank mit dem Plus

Luitpoldstraße 2-6  
97421 Schweinfurt

Telefon (0 97 21) 5 31-0  
Telefax (0 97 21) 5 31-2 31

Aufgrund dieses eingespielten Teams werden wir in der nächsten Saison sicherlich um die Meisterschaft mitspielen. Es wäre sehr erfreulich, wenn sich viele Zuschauer bei den Spielen unserer künftigen Aktivitätsspieler blicken lassen würden. Diese Jungs sind unsere nahe Zukunft!

#### B-Junioren 2001/02

Die B-Junioren des TV Jahn konnten die Saison 2001/2002 mit einer fast ausgeglichenen Punktebilanz und einem Platz im Mittelfeld der Tabelle beenden. Die Tatsache, dass viele Spieler auch bei den A-Junioren mit gutem Erfolg ausgeholfen haben, ist hervorzuheben, und lässt uns auch für die Zukunft optimistisch nach vorne blicken. Bei der Stadtmeisterschaft im Freien belegte der TV Jahn den 5. Platz.

#### C-Junioren 2001/02

Die Saison war schwer für die C-Junioren und ihre Trainer. Die Mannschaft von Rainer Benz und Tiberi Vikuk konnte nur selten mit der Wunschelf spielen. Der Spielerkader war sehr dünn und musste oft mit Spielern aus der D-Jugend ergänzt werden. Unser Ziel, den Klassenerhalt zu erreichen, wurde dennoch geschafft.

#### D-Jugend

Der Großfeld-Mannschaft blieb nach einer sehr guten Saison, in der man nur ein einziges Mal den Platz als Verlierer verlassen musste, der hervorragende oder vielleicht undankbare 2. Platz. Man blieb hinter der Mannschaft des FC 05 II, die man in der Runde zweimal besiegte. Aber neun Siegen standen vier Unentschieden gegenüber, die am Ende den Sprung auf den ersten Platz verhinderten.

Die Kleinfeld-Mannschaft rundet das gute Bild im Bereich der D-Junioren mit einem ebenfalls zweiten Platz ab. Punktgleich mit der SpVgg. Hambach errang man 8 Siege, 1 Unentschieden und hatte leider auch 3 Niederlagen. Die Ergebnisse zeugen von einer positiven Bilanz.

Am Samstag, den 13. Juli werden wir mit einer gemeinsamen Floßfahrt auf der wilden Rodach die rundum erfolgreiche Saison feucht und lustig abschließen.

#### E-1 Jugend

Die E-1 Jugend beendete die Saison 2001/2002 mit einem guten 2. Platz. Nach 16 Punktspielen, ein Torverhältnis von 90:19 Toren und 38 Punkten, spielte die Mannschaft von den Trainern Bernd Krug und Joachim Haschke bis zum Schluss um die Meisterschaft mit!

Erwähnenswert ist die Leistung von Marcel Krug, der den Ball 53 mal einnetzte!

#### E-2 (U 11) Junioren

Unsere E-2 Jugend belegt einen guten vorderen Tabellenplatz, doch zur Meisterschaft langt es nicht ganz. Bei inzwischen 20 Spielern (nur E-2) kann man nicht immer die besten 7 spielen lassen, denn alle wollen und sollen ja zum Einsatz kommen und so ist unser Tabellenplatz ein hervorragendes Ergebnis. 21 E-Jugendliche verlassen uns in Richtung D-Jugend und ihnen wünschen wir für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg und dass sie alle „Jahnler“ bleiben.

**TEXTIL - FOLIEN  
BESCHRIFTUNG**

**FLOCK  
TECH**

**Kaltenhäuser Weg 1  
97493 Bergheinfeld  
Tel. 09721/99667  
Fax. 09721/99668**

**REIFEN TEAM**

- PKW + Motorradreifen aller Fabrikate
- Standard- + Tuner-ALU-Felgen
- Tieferlegungssätze + Sportfahrwerke
- KONI Stützpunkthändler, GÖTZ Motorradzubehör
- Alufelgen Hochglanzpolieren + Veredeln
- Computer-Achsvermessung, Auswuchtservice

**Wir sind umgezogen!**

97493 Bergheinfeld - Kaltenhäuser Weg 1 (Richtung Schnackenwert links)  
Telefon 0 97 21 / 9 96 67 - Fax 0 97 21 / 9 96 68

### F- (U 9) Junioren

Auch unsere beiden F-Junioren Mannschaften haben in den Verbandsspielen einen vorderen Tabellenplatz eingenommen. Leider verlässt uns der Spielführer der F1, Kevin Davis zum 31.7.2002 in Richtung Amerika. Ihm und seinen Eltern und seiner Schwester wünschen wir für die Zukunft alles Gute. Bei inzwischen über 50 Kindern der F+G Jugend wollen wir uns bei allen Eltern bedanken, die uns bei Veranstaltungen, Turnieren und beim Training tatkräftig unterstützten. Vor allem bei Khosrow Sultani, sein Sohn Darius spielt in der F-2 Jugend. 12 Spieler verlassen uns in Richtung E-Jugend.

### G- (U 7) Junioren

Unsere Kleinsten sind mit viel Eifer und Spaß beim Training und auch hier können wir mit 2 Mannschaften zu Turnieren antreten. In der neuen Saison haben wir ein gutes Gerüst für die F-Jugend in den Verbandsspielen, da 14 Spieler in die F-Jugend aufsteigen.

### Saison-Abschlussturniere auf dem Jahnplatz.

Freitag 12.7.2002 17.00 Uhr F-1 + F-2  
Freitag 19.7.2002 17.00 Uhr G-1 + G-2 sowie E-2 + E-3

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.



**Die »Jäger-Meister«** Anlässlich des deutschlandweiten Torwandschiessens der Firma Jägermeister zeigt das Bild die Auswahl an Spielern des TV Jahn, die am Ende unter 800 teilnehmenden Vereinen einen Platz unter den besten 10 belegte. (Foto: Michael Böhme)

**BÄRIG GUT,**  
so ein Bad von Bärmann-Fraas!



*das können auch!*  
**BÄRMANN-FRAAS**  
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Bärmann-Fraas GmbH • Matthäus-Stäblein-Str. 3 • Gewerbegebiet Am Holnig  
97424 Schweinfurt • Tel.: 097 21-21678 • Fax: 097 21-28911

## Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt  
Niederwerrner Straße 70  
Telefon (097 21) 82551

### RAINER WICHTERMANN

- Verkehrs- und Unfallrecht
- Baurecht

### HORST BRAEUTIGAM

- Fachanwalt für Familienrecht
- Arbeitsrecht
  - Arzthaftungsrecht

### KLAUS GÖGER

- Fachanwalt für Familienrecht
- Bau- und Architektenrecht
  - Miet- und Wohnungseigentumsrecht

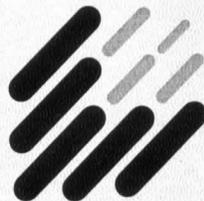
### FRANK WEBER

- Bank- und Anlagerecht
- Erbrecht

### INGO SEIPEL

- Straf- und Bußgeldrecht
- Verwaltungs-, öffentl. Baurecht

- Tätigkeitsschwerpunkte



### RECHTSANWÄLTE

Jägersbrunnen 6  
97421 Schweinfurt

0 97 21 / 20 04 - 0 (Telefon)  
0 97 21 / 20 04 31 (Telefax)  
E-Mail: kontakt@wichtermann-und- Kollegen.de



*Unsere 1. Mannschaft: Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga  
(Foto: Bernd Elflein)*



*Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren  
Werner Spallek (900 Spiele), Burkhard Mühlbauer (300 Spiele)*

*(Foto: Michael Böhme)*





Axel Scholz  
Joachim Schuler  
Am Ziegelbrunn 19  
97437 Haßfurt

Telefon: 0 95 21 / 6 40 32  
Telefax: 0 95 21 / 6 40 33

**Geht nicht -  
gibt's nicht!**

# HANDSCHUH

**Bedachungsunternehmen - Meisterbetrieb**

**Fachbetrieb für:**



Reparaturen/Sanierungen  
Ziegel- u. Schiefereindeckungen  
Flachdachabdichtungen  
Dachbegrünungen  
Fassadenbekleidungen  
Trapezblechverlegung für  
Dach und Wand  
Blitzschutzanlagen  
Dämmung im Steildach  
Asbestsanierungen  
Wohndachfenstereinbau

97424 Schweinfurt-Hafen  
Carl-Benz-Straße 17  
Telefon (0 97 21) 76 55 - 0

97437 Haßfurt am Main  
Augsfelder Straße 36  
Telefon (0 95 21) 83 33

# Flohmarkt

**Sonntag, den 28. Juli 2002**

Am Jahnplatz - nahe Tiergehege

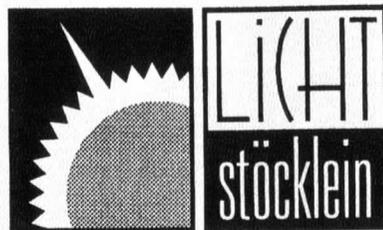
Beginn: 8.00 Uhr Ende: 15.30 Uhr

*Teilnahme für Jedermann*

- Aufbau ab 6.30 Uhr
- 1 Stand = Lfd. 4m inkl. PKW-Stellplatz
- Reservierung nach telefonischer Anmeldung.  
**Telefon SW 4 55 66 oder 2 31 21**
- Anbieten von Neuware ist nicht gestattet.
- Spenden kommen der Jugendabteilung zugute.
- Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

TV Jahn Fußballabteilung





das l i c h t h a u s

**Lichtsysteme****Wohnraumleuchten  
Designerleuchten**

in großer Auswahl!

Friedrich-Gauß-Straße 3  
97424 Schweinfurt/Hafen  
Telefon (0 97 21) 77 33 - 0  
Telefax (0 97 21) 77 33 - 33Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 19.00 Uhr  
Sa 9.00 – 15.00 Uhr

Lichtplanung · Beratung · Installation · Reparatur



MINERALÖLHANDELGMBH

**DEA Heizöl****DEA Kraftstoffe****DEA Schmierstoffe****DEA Wärmetechnik**

■ Tankstellenbetrieb rund um die Uhr mit Tankcheckkarte auf Monatsabrechnung. Und unsere Autowaschanlagen für schonende Fahrzeugpflege Tag und Nacht!

**Wir sind immer für Sie da! Also, was können wir für Sie tun?**

**Im Triebweg 4 - 97469 Gochsheim - Tel. 0 97 21 / 6 20 27**  
**97464 Niederwerrn - Telefon 0 97 21 / 4 80 73**



**Abteilungsleiter: KORBBALL**  
 Gerda Raab, Franz-Schubert-Str. 36, SW, Tel. 89134

### Klassenverbleib ist das Ziel der Feldrunde 2002

Zur Zeit läuft noch die Feldrunde 2002, bei der alle unsere Mannschaften personelle Schwierigkeiten haben. Die wenigsten Probleme dieser Art hat bis jetzt die **Minischülermannschaft J8**, die bereits 2 Spieltage absolviert hat. Leider sind - wie schon in der Hallenrunde - die Konkurrenz-Mannschaften altersmäßig, und dadurch auch körperlich, unserer Mannschaft überlegen, so dass sich für unsere Spielerinnen kaum Korbwurfchancen ergeben, wodurch der Spielverlust vorprogrammiert ist. Ein evtl. Unentschieden bei den restlichen Spielen wäre deshalb schon ein großer Erfolg. Fazit: Was jetzt noch nicht sein kann, wird sich bestimmt in absehbarer Zeit einstellen, Die Teilnahme an der Feldrunde ist für den Lernprozess auf jeden Fall besser, als nur Training.

Die **Schülermannschaft J14** ist mit 10 Spielerinnen zahlenmäßig eigentlich gut bestückt und trotzdem wäre es am 14.6. in Greßthal beinahe zu einem Eklat gekommen, weil von diesen 10 Spielerinnen plötzlich 4 aus schulischen Gründen nicht zur Verfügung standen und da ein Unglück selten allein kommt, wurde von den restlichen Spielerinnen eine schnell noch krank und eine weitere war zum Spielbeginn noch nicht anwesend, so dass nur 4 Akteure zur Verfügung standen. Laut der Korbballregel 3.1.2 ist eine Mannschaft mit weniger als 5 Spielerinnen nicht spielfähig und wird dann gemäß der Landesspielordnung 4.242 mit dem Ausschluss und einer Geldbusse bestraft. Zur Erinnerung: Vor 10 Jahren hatten wir schon einmal einen ähnlichen Fall, als in der Hallenrunde 1992/93 wegen Krankheit nur 3 Spielerinnen zur Verfügung standen. Seinerzeit traten diese 3 Schülerinnen zu den Spielen an, gewannen diese sogar eindeutig und wurden trotzdem vom Schiedsgericht des BTSV mit Ausschluss und einer Geldbusse wegen **Nichtantretens** bestraft.

Um dieses Fiasko zu vermeiden, wurde von uns in Greßthal eine 7-jährige Minischülerin zum Spielbeginn auf das Spielfeld gestellt, womit die Mannschaft nach den Korbball-Regeln spielfähig war. Unter diesen Bedingungen war natürlich kein sportlicher Erfolg möglich. Mit 2:5 gegen Greßthal und 1:4 gegen Schwebenried blieben die Niederlagen jedoch im Rahmen. Das wäre alles zu vermeiden gewesen, wenn uns die betreffenden 4 Spielerinnen rechtzeitig (das ist mindestens 14 Tage vorher) von ihren schulischen Verpflichtungen informiert hätten. Mit einer Bestätigung der Schule hätte eine Spieltagverlegung beantragt werden können.

Zum sportlichen Teil: Der Start der Schülermannschaft in die Feldrunde 2002 war zufriedenstellend, denn nach zwei Spieltagen lag man mit 5:3 Punkten im vorderen Tabellenbereich. Da man aber an den nächsten Spieltagen ohne Punktgewinn blieb, rutschte man auf Platz 6 zurück. Um diesen Platz zu halten, müssten an den letzten beiden Spieltagen der Kreisklasse B1 noch mindestens 4 Pluspunkte eingefahren werden.

Große personelle Schwierigkeiten hat die **Jugendmannschaft J18** als Neuling in der Kreisklasse B1, weil gegenüber dem Vorjahr einige Spielerinnen nicht mehr zur Verfügung stehen. Deswegen wurden 2 Schülerinnen für die Jugend freigegeben, die aber nur dann eingesetzt werden können, wenn die Schülermannschaft

am gleichen Tag nicht selbst einen Spieltag hat. Leider war das am 6. Juni der Fall. Die Spiele der Schüler, Jugend und Frauen waren am gleichen Tag angesetzt, wodurch die Not an Jugendspielerinnen sehr groß war. Dazu kam, dass eine Jugend-Stammsspielerin an diesem Tag bei der Frauenmannschaft aushelfen musste. Zwei weitere fehlten aus privaten Gründen, so dass nur 4 Spielerinnen übrig blieben. Bedankenswerterweise erklärten 2 Jugendspielerinnen, die schon längere Zeit nicht mehr aktiv waren, ihre Bereitschaft auszuhelfen, wodurch dann 6 Spielerinnen zum Spielbeginn vorhanden waren. Unter diesen Umständen war im 1. Spiel gegen EBLEben natürlich nichts zu erben und verlor mit 6:13. Glücklicherweise war zum 2. Spiel eine weitere Spielerin dazugekommen. Dieses Spiel gegen Mönchstockheim gewann man zu siebt überraschend mit 13:7. Der 4. Spieltag fand an einem sehr schwülen Abend in Hergolshausen statt, wo man wiederum ohne Wechselspielerin antreten musste. Bei diesen extremen Verhältnissen hatte man gegen die konditionsstarke Üchtelhäuser Mannschaft keine Gewinnchance und verlor recht deutlich mit 7:15. Im 2. Spiel gegen Schwanfeld machte sich der Kräfteverschleiss aus dem 1. Spiel stark bemerkbar, Unübersehbare Konzentrationsschwächen waren der Hauptgrund für die knappe 7:8 Niederlage. (Das Vorrundenspiel gewann man deutlich mit 10:3). Trotzdem könnte der derzeitige 6. Platz am Ende des Wettbewerbs noch Bestand haben, wenn man an den restlichen Spieltagen noch 2 bis 3 Spiele gewinnt.

Die **Frauenmannschaft**, im Vorjahr in die Kreisklasse B1 aufgestiegen, hat in dieser Spielklasse ausschließlich spielstarke Gegner, wobei die meisten außerdem eine sprungstarke Korbhüterin haben. Aus Berufs- und Urlaubsgründen war und ist es nicht möglich, immer die spielstärkste Mannschaft anzubieten, weshalb in diesem Jahr ein Nichtabstiegsplatz als Ziel angestrebt wird. Nach 2 Spieltagen befand man sich mit 1:7 Punkten an letzter Stelle. Die Erfolge am 3. und 4. Spieltag (7:6 - Gänheim, 5:4 - Grafenrheinfeld II, 10:6 - Tabellenführer Ettleben II) trugen dazu bei, dass man z.Zt. mit 7:9 Punkten auf Platz 5 rangiert. Es bedarf aber noch einer großen Anstrengung und etwas mehr Wurfglück, um das angestrebte Ziel ‚Nichtabstieg‘ zu erreichen denn die Mannschaften von Platz 6 bis 8 sind mit 6 Pluspunkten nicht weit vom 5. Platz entfernt.

**Rückblick:** Am 8./9. Juni veranstaltete die FTS zu ihrem 100-jährigen Vereins-Jubiläum ein MIXED-Korbball-Turnier, wozu auch eine Jahn-Mannschaft eingeladen wurde. Bei unserer Mannschaft nahmen außer den Frauen noch 4 Männer daran teil, die vorher noch nie Korbball gespielt haben. Dass hierbei keine gute Platzierung möglich war, konnte man schon bei den ersten Spielen erkennen, denn alle anderen Mannschaften agierten mit einem sprungstarken Korbhüter und nahmen außerdem diese Spielerei sehr ernst. Mehr als der 10. Platz war deshalb nicht möglich.

**Vorschau:** Zur Hallenrunde 2002/2003 wurden 2 Frauen-, 1 Jugend 18-, 1 Jugend 14 und 1 Jugend 8- Mannschaften gemeldet.

### 21./ 22. September: Bezirks-Schüler-Treffen in Unterspiesheim

Grund zu feiern hatte man in der Korbball-Abteilung natürlich auch wieder. Unsere aktive Spielerin Heike (Fischer) heiratete am vergangenen Wochenende. Der Polterabend war auf dem Jahnplatz. Durch die allgemein heitere und gelöste Stim-

mung dabei ließen sich einige weitere Spielerinnen hinreißen, das Geschehen dichterisch zu kommentieren. Hier einige Spitzen davon:

*„Jetzt ist es endlich wahr,  
Heike und Sven steh'n vorm Traualtar.  
Ein Traum wird wahr,  
Heike und Sven sind endlich ein Paar.  
Bekniet haben wir sie Jahr für Jahr,  
jetzt schreiten sie endlich zum Altar.  
Die Bowle hat es an den Tag gebracht,  
die Heike hat jetzt „JA“ gesagt.“*

Scheinbar hat man schon lange auf dieses Ereignis gewartet, um es so richtig feiern zu können.



*Unsere Bilder zeigen Sven und Heike vor der Autogrammtafel; das glückliche Paar nach der Trauung und die Gäste beim Umtrunk.*

*Alle Fotos:  
Gisela Gropp*



**Abteilungsleiter: TENNIS**  
Bernd Bellair

Leider fällt der Redaktionsschluss für die Sommerausgabe von Jahn Aktuell immer in einen Zeitraum, der bezüglich der Tennis-Punkterunde sehr ungünstig liegt. Denn einerseits sind die Spiele zu diesem Termin noch nicht beendet und die Entscheidungen stehen meist noch aus. Andererseits ist es zu spät für eine Zwischenbilanz, denn wenn, wie diesmal, nur noch ein Spieltag aussteht, ist natürlich alles längst vorbei, wenn diese Zeilen erscheinen. Und es gibt kaum etwas Sinnloseres als eine Prognose, die schon überholt ist, wenn man sie kennenlernt. Versuchen wir es trotzdem.

**Die Damen 40** belegen in der Bezirksklasse 1 zurzeit den vorletzten Platz. Dieser sollte zum Klassenerhalt reichen und es kann auch realistisch erwartet werden, dass sich die Tabellensituation nicht noch verschlechtert.

Ebenfalls in der Bezirksklasse 1 spielt die Mannschaft der **Herren 50**. Für sie ist die Situation deutlich bedrohlicher, denn hier steigen auf jeden Fall die beiden Gruppenletzten ab. Dass Heuchelhof Würzburg die rote Laterne behalten wird, steht bereits fest, aber um den vorletzten Platz „streiten“ sich drei punktgleiche Mannschaften, darunter auch der TV Jahn. Es spricht viel dafür, dass nach dem letzten Spieltag das Spieleverhältnis, möglicherweise sogar der direkte Vergleich entscheiden muss, wer den zweiten Absteiger stellt.

Bleiben noch die **Herren 40** in der Kreisklasse 2. Dort gibt es im Moment die etwas ungewöhnliche Situation, dass bis auf Spitzenreiter Oberndorf und Schlusslicht Rauhenbrach die restlichen vier Mannschaften das gleiche Punkteverhältnis von 4:4 haben. Hier sind also auch am letzten Spieltag noch Positionsänderungen möglich; Abstiegsgefahr besteht allerdings sowieso nicht, da es sich um die unterste Spielklasse handelt.

Falls aufmerksame Leser den Bericht über die Damenmannschaft vermissen: Diese existiert leider nicht mehr, nachdem einige Spielerinnen den Verein verlassen haben bzw. aus privaten Gründen nicht zur Verfügung stehen. Die verbliebenen Spielerinnen bilden für dieses Jahr eine Spielgemeinschaft mit Geldersheim, bleiben damit aber weiter spielberechtigt für den TV Jahn. Es bleibt also ein Fünkchen Hoffnung, dass in absehbarer Zeit doch wieder eine eigene Mannschaft entstehen könnte.

### Mitteilungspflicht über Arbeitsverhältnisse

Beschäftigte auf 325-Euro-Basis müssen ihre Arbeitgeber über die anderen Arbeitsverhältnisse dieser Art informieren. Andernfalls können Schadenersatzansprüche entstehen. Vom Arbeitsgericht Frankfurt/Main wurde eine Reinigungskraft verurteilt, an einen ihrer Arbeitgeber nachträglich Sozialversicherungsabgaben zu zahlen. - AZ Ca 4045/01 - .

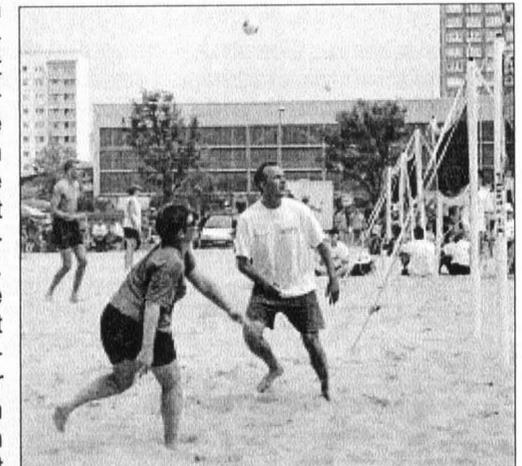


**Abteilungsleiter: VOLLEYBALL**  
Uwe Bock, Schonunger Str. 24, Gochsheim, Tel. 6 13 45

### Es ist wieder was los bei den Volleyballern!

Nachdem es uns nach und nach gelungen ist, einige neue Spieler(innen) mit dem Volleyballnetz an Land - sprich in die Turnhalle - zu ziehen, sind es doch mittlerweile 8-10 Volleyballbegeisterte, die montags und donnerstags um 20 Uhr in der Turnhalle der Kerschensteiner-Schule trainieren. Und wie Ihr vielleicht schon gesehen habt, ist auch das Beachvolleyballfeld auf dem Jahnplatz wieder hergerichtet und wird eifrig genutzt.

Zusammen mit den Turnerinnen sind wir zwei Volleyballer, Anja Stemmer und Klaus Kolbe, im Mai mit zum Deutschen Turnfest nach Leipzig gefahren, wo nicht nur das Turnen, sondern auch viele andere Sportarten vertreten waren. Nach einem erfolgreichen 9. Platz beim Ringtennis-Turnier (hier wird ein Gummiring über ein Netz hin und hergeworfen, ohne dass er den Boden berühren darf), ging es dann nach supertoller Turnerjugend-Show und superkurzer Nacht zum Beachvolleyball-Mixed-Turnier, das wegen der riesigen Zahl von fast 200 teilnehmenden Mannschaften schon in aller Herrgottsfrühe um halb 8 begann (und das bei einer Anfahrt von 1 1/2 Stunden). Gespielt wurde in Sechsergruppen, jeder gegen jeden, der Gruppenerste hat sich dann für die Endrunde qualifiziert. Zum ersten Mal überhaupt auf so einem Turnier, haben wir trotz einiger Abstimmungsschwierigkeiten immer gut mitgehalten, zweitweise sogar geführt, aber dann hat doch meist die größere Erfahrung dem Gegner zum Sieg verholfen. Bis auf das letzte Spiel, wo plötzlich alles geklappt hat und wir die verdutzte beste Mannschaft der Gruppe schlagen konnten. Das hat uns zwar nicht mehr in die Endrunde, sondern nur zu einem mit allen anderen Rausgeflogenen gemeinsamen 33. Platz gebracht, aber dafür den Vorsatz geweckt, beim nächsten Deutschen Turnfest 2005 in Berlin wieder dabei zu sein, vielleicht mit noch ein paar mehr Schweinfurter Volleyballern!



*Beach-Action zwischen Plattenbausiedlungen in Leipzig  
das TV Jahn-Team auf dem Deutschen Turnfest 2002*

### Achtung, an alle ehemaligen Volleyballer:

Nachdem wir letztes Jahr beim Rottendorfer Volleyballturnier mit dem „alten Sauhaufen“ so viel Spaß hatten und sogar das Turnier gewinnen konnten, wollen wir das Ganze dieses Jahr am 5. Oktober wiederholen. Bei Interesse meldet Euch bitte bei Anja, Tel. 09723/937838.

Auch über neuen Zuwachs freuen wir uns sehr - wenn Ihr also Interesse am Volleyball habt, dann schaut doch einfach mal in den Trainingszeiten vorbei oder erkundigt Euch beim Abteilungsleiter Uwe Bock.



**Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK**  
Bruno Müller, Nußbergstr. 93, Schweinfurt, Tel. 3 47 33

## Der Letzte macht's Licht aus!

Leider konnte sich seit dem Aufruf nach Verstärkung im letzten Jahr Aktuell noch keiner dazu aufrufen, die immer kleiner werdende Schar an Übungsleitern in der Leichtathletikabteilung zu unterstützen oder gar zu erweitern. Ich sehe düstere Zeiten auf uns zukommen, ... aber noch ist nicht aller Tage Abend!

Aber nun zu den erfreulichen Ergebnissen der seit dem letzten Bericht besuchten Veranstaltungen:

### 20.4. Alfred-Käs-Werfertag in Marktredwitz

Längst ist es zur Gewohnheit geworden dieses jährlich im April stattfindende Sportfest in Oberfranken zu besuchen. Sebastian Müller erreichte hier zwei erste Plätze (M15 - Kugel 4kg - 12,55; Diskus 1kg - 29,51) und einen zweiten Platz im Speerwerfen (M15 - Speer 600g - 29,89). Für seine sehr gute Leistung im Kugelstoßen durfte er sogar den Pokal für den besten Schüler nach Unterfranken entführen.

### 27.4. Bahneröffnung mit Bezirks-Meisterschaften Hammer in Schweinfurt

Seinen Titel Bezirksmeister konnte Sebastian Müller auch in der Klasse M15 verteidigen. Er erzielte mit dem 4kg-Gerät 26,96 m. Den zweiten Platz bei den Frauen erzielte Miriam Siebenbürger mit der Leistung von 28,09 m.

### 28.4. Bahneröffnung für Schüler in Schweinfurt

Waren am Vortag nur 2 Jahn'ler im Willy-Sachs-Stadion präsent, gingen an diesem Tag immerhin 9 Wettkämpfer an den Start.

#### Erste Plätze errangen

Müller Sebastian (M15 - Kugel 4kg - 13,30),  
Rubey Marcel (M 11 Hoch - 1,15),  
Rubey Fabian (M10 - Ball 200g - 33,50),  
Mönkeberg Johannes (M6 - Ball 80g - 8,50),  
Klemens Tobias (M6 - Weit - 1,68) und  
Hattenbauer Katharina (W8 - 800m - 3:29,49).

#### Zweite Plätze erzielten

Hattenbauer Frederik (M8 - Ball 80g - 23,00),  
Büttner Maximilian (M7 - 50m - 11,06; Weit - 2,35; Ball 80g - 13,00),  
Mönkeberg Johannes (M6 - 50m - 13,23),  
Klemens Tobias (M6 - Ball 80g - 6,00),  
Pinick Denise (W7 - 50m 9,73) und  
Hattenbauer Katharina (W8 - Ball 80g - 14,50).

#### Dritte Plätze erreichten

Müller Sebastian (M15 - Diskus 1kg - 29,62),  
Rubey Marcel (M11 - Ball 200g - 33,50),  
Rubey Fabian (M10 - Hoch - 0,95),  
Mönkeberg Johannes (M6 Weit - 1,46)  
Klemens Tobias (M6 - 50m - 13,40) und  
Pinick Denise (W7 - 800m 4:05,92; Ball 80g - 9,00).

## 5.6. Kreismeisterschaften in Schweinfurt

Am ursprünglich geplanten Termin, den 12.5.02 hatte Petrus kein Einsehen mit den Leichtathleten in der Region. Anhaltender Dauerregen erlaubte es nicht, die Wettkämpfe zu starten. Viele, die von weit her angereist waren mussten unverrichteter Dinge wieder nach Hause fahren.

Zum Ersatztermin, an einem Mittwoch Abend haben sich aber trotzdem noch erfreulich viele Athleten eingefunden. Genau 80 Wettkämpfer sind an den Start gegangen. Für drei Keniaten von Stephen Sports, die gerade in Würzburg gastierten, wurde eigens ein 3000m-Lauf ins Programm aufgenommen. Andere Läufer aus der Region, die kurzfristig hierfür nachgemeldet hatten, mussten sehr schnell feststellen, dass diese drei eine Klasse für sich waren, waren sie doch durchwegs zweieinhalb Minuten früher im Ziel.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Helfer, die es letztendlich ermöglichten, dass der TV Jahn ein gut organisiertes Sportfest anbieten konnte.

6 Athleten vom TV Jahn stellten sich dem Vergleich. Diese konnten insgesamt 12 mal den Titel Kreismeister bzw. Kreisbester für den TV Jahn einheimen.

#### Erste Plätze und damit den Titel Kreismeister errangen

Kromer Jasper (MJB 100m 12,35),  
Müller Sebastian (MiS - 80mH - 14,20; Kugel 4kg - 12,34; Diskus 1kg 28,45),  
Wolf Melanie (F - Weit - 3,83; Kugel 4kg - 7,40; Diskus 1kg - 19,53;  
Speer 600g - 23,38),  
Zargus Katrin (W14 - Kugel 3kg - 8,34; Diskus 1kg - 18,65) und  
Klein Stefanie (W12 - Kugel 3kg - 6,411; Diskus 750g 18,41).

#### Zweite Plätze erzielten

Kromer Jasper (MJB - Weit - 5,33; Dreisprung - 10,86; Diskus 1,5kg - 26,13;  
Speer 600g - 32,51),  
Müller Sebastian (M 15 - Speer 600g - 28,19),

Wolf Melanie (F - Hoch - 1,25),  
Zargus Katrin (W14 - 100m - 14,13) und  
Schober Marina (W13 - Kugel 3kg - 6,25).

#### Dritte Plätze erreichten

Kromer Jasper (MJB - Kugel 5kg - 9,70) und  
Zargus Katrin (W14 - Weit - 4,04).

### 9.6. Unterfränkische Meisterschaften für Blockwettkämpfe in Alzenau

Bei den unterfränkischen Meisterschaften in Blockwettkämpfen erreichte Sebastian Müller bei den Schülern MiS im Block-Wurf eine Gesamtpunktzahl von 2283. Dies bedeutete Platz 2 und damit eine Silbermedaille.

### 15.6. Unterfränkische Meisterschaften in Bad Kissingen

Lediglich Sebastian Müller vertrat die Farben vorn TV Jahn Schweinfurt. Zum vierten Mal in Folge konnte er den Titel „Unterfränkischer Meister im Kugelstoßen“ mit nach Hause nehmen. In diesem Jahr erzielte er ihn in der Klasse M15 mit einer Weite von 13,26m. Im Diskuswurf reichte es mit 26,58 m noch für Platz 4.

### 30.5. - 2.6. Zeltlager

Auch vom Vereinsleben im außersportlichen Bereich gibt es noch etwas zu berichten. Im vierten Jahr nun schon in Folge machte wir uns am letzten Wochenende in den Pfingstferien auf zum Zeltlager nach Schweinmühle in der Oberpfalz. Insgesamt 27 Camper, bestehend aus Jahn'lern, deren Eltern und Freunde waren dabei.

Aus den gewonnen Erfahrungen der letzten Jahre wurde diesmal nichts unterlassen, alles erforderliche einzupacken, um gegen eventuelle Schlechtwetterperioden gewappnet zu sein. So hätte zum Beispiel mit Hilfe der mitgenommenen Menge an Pavillons, der halbe Zeltplatz überdacht werden können. Nichts davon war notwendig, Sonne pur vom ersten bis zum letzten Tag!. Nur nachts war es zum Teil empfindlich kalt.

Wie jedes Jahr war auch diesmal ein etwas größerer Ausflug im Programm. Diesmal ging es Freitags mit dem Auto ins sächsische Plohn in den Freizeitpark Forellenhof. Für jeden war hier etwas dabei. Ob Bullenreiten, Achterbahn, Wildwasser- rutsche oder Märchenpark, jeder konnte sich nach Herzenslust austoben.

Auf dem Rückweg zum Campingplatz machten wir einen Abstecher zum Abendessen ins tschechische Skalna in der Nähe von Eger. Bei großen Schnitzeln (mindestens Schuhgröße 48) zu kleinen Preisen (dafür gibt es bei McDoof gerade mal einen Hamburger), erhielt dieser Tag seinen zweiten Höhepunkt.

Ohne es zu versäumen, noch schnell ein paar Kleinigkeiten auf dem Tschechenmarkt einzukaufen, ging es schließlich zurück zum Zeltplatz. Bei einem zünftigen Lagerfeuer ging der Tag zur Neige.

Für Samstag wurden zwar noch kleinere Ausflüge geplant, die dann aber doch alle im Sande verliefen. Aufgrund des übervollen Programms am Freitag hatte eigentlich jeder nur noch Lust auf Relaxen.



Auch der Abteilungsleiter Bruno Müller ließ es sich nicht nehmen, zu versuchen den Bullen zu zähmen (Hinweis: der untere ist der Bulle).

Schwer fiel es allen am Sonntag, bei anhaltend schönem Wetter die Zelte abzubauen und die Heimreise anzutreten.

Zum Abschluss noch ein Hinweis für alle, denen es längst zu Gewohnheit geworden ist, jährlich ein Deutsches Sportabzeichen zu erwerben und natürlich auch an alle diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, es endlich einmal zu tun:



Tobias und Stefanie Klein, tropfnaß nach mehrmaliger Wildwasserfahrt.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, jeden Dienstag und Donnerstag auf dem Jahnplatz zu den normalen Trainingszeiten der Leichtathletikabteilung (17:00 - 19:00 Uhr) das Sportabzeichen zu erwerben oder auch erst einmal dafür zu trainieren. Ansprechpartner ist Hans Friedrich.

Bruno Müller



**Abteilungsleiter: TURNEN**  
**Gerhard Schöbel, Albertstr. 23, Schweinfurt, Tel. 2 13 57**

Mit der Turnschau 2001 wurde das Turnjahr abgeschlossen (siehe JAHN-Aktuell 1/2002). Ganz ohne Aktivitäten verlief der Winter aber nicht. So kämpfte man mit Erfolg um das Deutsche- und Bayerische Sportabzeichen nahm an der Gruppenhelferausbildung teil und besuchte die Kampfrichterschulung in Sand.

Das neue Turnjahr begann mit der **Vereinsmeisterschaft der Turner am 9. März** im Celtis-Gymnasium.

Dieser vereinsinterne Wettkampf ist sehr wichtig. Liegt doch der letzte Wettkampf bereits vier Monate zurück und der nächste ist bereits eine Woche später.

### Die Ergebnisse:

#### Vierkampf (ohne Pauschenpferd und Ringe):

Jahrgang 1996	Dominik Demar	8,40 Punkte
Jahrgang 1995	Markus Lösch	6,10 Punkte

#### Sechskampf:

Jahrgang 1992	Marcel Grebner	8,55 Punkte
	Stefan Grebner	18,55 Punkte
Jahrgang 1991	Marcel Nazareus	18,75 Punkte
	Andreas Buck	17,95 Punkte
Jahrgang 1990	Michael Neeb	24,75 Punkte
	Fabian Nöth	22,70 Punkte
	David Buck	22,40 Punkte
Jahrgang 1989	Thomas Kessler	32,65 Punkte
	Kaspar Richards	19,30 Punkte
Jahrgang 1988	Florian Hußlein	25,60 Punkte
	Markus Räth	21,70 Punkte
Jahrgang 1987	Alexander Ansorg	23,35 Punkte
Jahrgang 1986	Johann Münch	32,50 Punkte
	Alexander Lendel	29,95 Punkte
Jahrgang 1995	Daniel Räth	25,50 Punkte

Die Höchstpunktzahl erreichte an diesem Tag Johann Münch am Sprung mit 7.30 Punkten.

### Jahrgangsturnen der Turner am 16. März in Gochsheim.

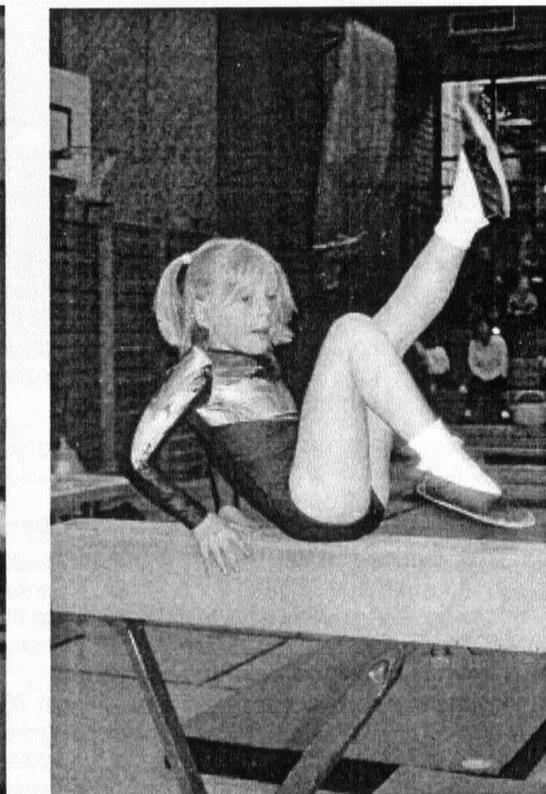
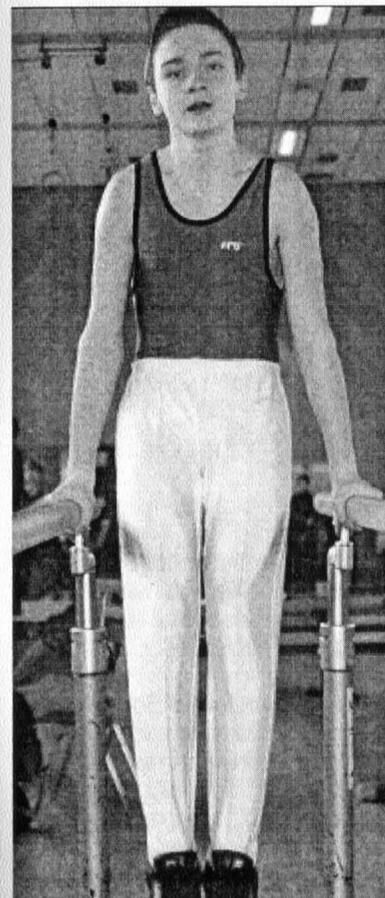
Zwei Wochen vorher meldeten wir hierzu über 20 Turner. Eine Woche später bekamen wir wegen Krankheit acht Absagen. Drei Turner hielten ihre Zusage einfach nicht ein und glänzten durch Abwesenheit. So wenig Teilnehmer hatten wir seit Jahren nicht mehr und so kamen nur 14 Turner zum Wettkampf.

Sieben Turner konnten ihre Punktzahlen verbessern. Am besten gelang das Alexander Ansorg mit einer Steigerung um 4,85 Punkte. Die Wettkämpfe begannen ganz gut. In der Klasse der Jüngsten - Jahrgang 1996 - siegte Dominik Demar

mit 8,35 Punkten. Aber das war es dann. Im Jahr zuvor verbuchten wir noch drei Siege; diesesmal nur einen.

### Die erreichten Plätze:

Jahrgang 84/85	Daniel Räth	3. Platz	27,60 Punkte
Jahrgang 86/87	Johann Münch	3. Platz	31,20 Punkte
Jahrgang 86/87	Alexander Lendel	4. Platz	31,15 Punkte
Jahrgang 86/87	Egor Becker	5. Platz	29,00 Punkte
Jahrgang 86/87	Alexander Ansorg	6. Platz	28,20 Punkte
Jahrgang 88	Eugen Jaschinki	2. Platz	32,25 Punkte
Jahrgang 88	Florian Hußlein	4. Platz	26,40 Punkte
Jahrgang 89	Thomas Kessler	3. Platz	28,80 Punkte
Jahrgang 89	Kaspar Richards	7. Platz	17,00 Punkte
Jahrgang 90	Alexander Plohwitz	5. Platz	18,55 Punkte
Jahrgang 91	Andreas Buck	12. Platz	18,00 Punkte
Jahrgang 92	Marcel Grebner	8. Platz	19,60 Punkte
Jahrgang 92	Stefan Grebner	11. Platz	18,55 Punkte
Jahrgang 96	Dominik Demar	1. Platz	8,35 Punkte



**Egor Becker am Barren**  
(Foto: Gerhard Schöbel)

**Daniela Schmitt am Barren**  
(Foto: Gerhard Schöbel)

### Jahrgangsturnen der Turnerinnen am 13. April in Schweinfurt.

Das war der erste Wettkampf im neuen Jahr für die Turnerinnen. Es wurde wieder im „A“- und im „B“-Programm geturnt. Im „B“-Bereich stellten wir vier Turnerinnen. Alle brachten gute Leistungen und belegten super Plätze. Auch im „A“-Bereich hatten wir gute Erfolge, wobei sich hier eher die kleineren Turnerinnen die besseren Plätze sicherten. Bei den älteren Turnerinnen war die Beteiligung doch sehr schwach. Beim nächsten Mal ist das doch wieder besser oder?

#### Die Plätze:

B6 Jahrg. 88 und jünger			
	Ann-Kathrin Steppert	1. Platz	32,10 Punkte
	Sandra Haschke	4. Platz	28,00 Punkte
B9 (alle Jahrgänge)			
	Sandra Fehn	1. Platz	34,05 Punkte
	Leonie Kupfer	2. Platz	33,85 Punkte
A Jahrg. 88	Victoria Lendel	4. Platz	16,35 Punkte
A Jahrg. 91	Nadine Kneuer	17. Platz	15,20 Punkte
A Jahrg. 93	Julia Bernhardt	5. Platz	14,55 Punkte
A Jahrg. 93	Daniela Schmitt	17. Platz	11,50 Punkte
A Jahrg. 94	Jacqueline Debar	19. Platz	10,05 Punkte
A Jahrg. 94	Laura Rubey	22. Platz	9,40 Punkte
A Jahrg. 95	Julia Löhnert	1. Platz	13,20 Punkte
A Jahrg. 95	Anita Rein	6. Platz	9,85 Punkte

### Gerätturnen im Verein - Vorrunde Turnerinnen am 4./5. Mai in Schweinfurt

An diesem Wochenende war der erste Teil der Rundenwettkämpfe. Wir traten mit drei Mannschaften an in den Jahrgängen 94/95; 92/93 und 88/89. Die Konkurrenz war in allen Jahrgängen sehr stark und vor allem komplett. Bei uns waren wieder ein paar Turnerinnen krank oder verhindert. Zwar aufgeboten, aber zum Wettkampf einfach nicht da. Da kann für die Rückrunde die Empfehlung nur sein: viel und vor allem regelmäßiges Training und kollegiales Verhalten gegenüber den anderen der Mannschaft!

### Turnerjugendtreffen am 4./5. Mai in Goldbach

Vor zehn Jahren, 1992, waren wir in Stockstadt zum ersten Mal dabei. Seitdem folgen unsere Turner immer wieder gerne dieser Einladung. Diesmal war man mit 15 Teilnehmern dabei. Zwölf Turner, Anni und Reinhold Grebner als Betreuer und Kai Lastinger als Kampfrichter.

Man startete bei strömenden Regen mit dem 75m-Lauf. Dann folgte Bodenturnen und Springen vom Minitrampolin. Dann ging es wieder ins Wasser zum Schwimmen. Am Abend störte das kühle Nass nicht mehr, denn es fand eine zünftige TuJu-Fete mit fetziger Musik und Vorführungen unserer Breakdancer von der Dancefloor-Destruction-Crew statt.

### Ergebnisse:

Jahrg. A-	1. Michael Huth, 3. Daniel Räth;
Jahrg. B-	2. Daniel Barthelmes, 4. Johann Münch, 5. Egor Becker
Jahrg. C-	7. Eugen Jaschinski, 16. Roman Folz;
Jahrg. D-	5. Michael Neeb, 7. Fabian Nöth, 12. Michael Webert;
Jahrg. E-	12. Marcel Grebner, 15. Stefan Grebner.

### Deutsches Turnfest 18.-25. Mai in Leipzig

Das Großereignis schlechthin für das Turnen ist das alle vier Jahre stattfindende Deutsche Turnfest. Wieder waren Zigtausende dabei; unser Turngau mit ca. 120 und der TV Jahn mit 32 Teilnehmern. Unsere Turner Egor Becker, Daniel Räth, Johann Münch und Klaus Kolbe hatten die Ehre, beim Festzug unseren Turngau mit Gaubanner und Vereinsfahne anzuführen.



Unsere Teilnehmer beim Festzug (Foto: A. Grebner)

Nach dem Festzug durch die Leipziger Innenstadt ging es auf den Augustusplatz zur tollen Eröffnungsfete, moderiert von Eis-Star Kati Witt, Vorführungen von den „Fliegenden Sachsen“, Besuch von Boxer Henry Maske und anderen Stars wie z.B. Jeanette Biedermann und weiteren. Spätabends ging es dann in die Schlafsäcke in unserem Quartier in einer Vorortschule. Übrigens: es wurde immer spät - manchmal noch später - und früh ging es immer bald los, wollte man pünktlich am Ziel sein. Denn die Wege, mit der Tram - in Leipzig auch „Bimmel“ genannt - in die Stadt oder zur Messe, die dauerten.

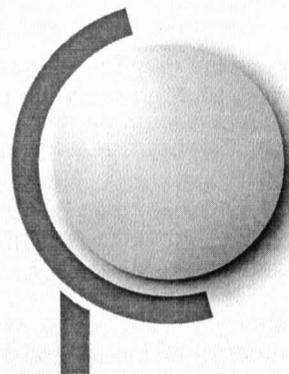
Am Sonntag war noch Bummeln und Umschauen in Leipzig und in den Messehallen, dort waren Viele Informations-Stände und die Wettkampfstätten. Am Montag hatten die ersten ihren Wettkampf und man war den ganzen Tag unterwegs. Ohne Blessuren ging es nicht ab und man mußte wegen einer Oberschenkel-Zerrung zum Sanitäter (überall zahlreich vertreten). Am Abend war dann die TuJu-Fete mit vielen „live acts“ und es wurde wieder mal spät, bis es zurückging.

Am Dienstag waren die nächsten Wettkämpfe und auch dieser Tag verging schnell, allerdings wieder mit Zerrungen und abgebrochenem Wettkampf. Am Abend war im nahe gelegenen Allee-Center Grünau der Abend der Bayern, genau des Bayerischen Turnverbandes. Brezeln, Fleischkäse und Bier in „Maßen“; die Turnerinnen des TV Hilpoltstein in ihren Dirndl und die „Musi“ der Kapelle „Münchner Zwie-tracht“ gefiel zwar vielen, aber nicht allen. Und so war manche Turnerin des TV Jahn schnell wieder weg.

Am Mittwoch nun waren die letzten Wettkämpfe. Eine Turnerin aber verletzte sich am Fuß und musste ins Krankenhaus. Dort am Abend abgeholt, ging es wieder und man konnte zum Abend der Turnerjugend.

Der Donnerstag war jetzt ohne Wettkampf-Stress. Man fuhr in die Stadt. Da machte man dann mit bei einem Geschicklichkeits-Wettkampf, dem „Leipziger Allerlei“. Das Gemüse, das hierzu gehört, das wurde hier nicht gekocht und gegessen, sondern musste bewegt werden. Da gab es Krebsangeln, den Erbsengang, den Kohlrabiritt, den Möhrenlauf usw.. Von den Turnern war hier Michael Neeb der schnellste und geschickteste Teilnehmer.

Was sonst nur den deutschen Kaderturnern/innen vorbehalten bleibt, wurde in Leipzig allen Vereinen angeboten: eine Technik-Analyse. Die Turner und Turnerinnen des TV Jahn nahmen dieses vom Deutschen Turnbund in Frankfurt organisierte Angebot gerne an und beteiligten sich hierbei. Salti und Flick-Flacks der



**PRESSE**

# M. Heuberger

- ◆ Lotto & Totto
- ◆ Tabakwaren
- ◆ Zeitungen & Zeitschriften
- ◆ Schreibwaren
- ◆ Glückwunschkarten

**Landwehrstraße 12** (Eingang Luitpoldstraße)  
**97421 Schweinfurt**

Telefon: 0 97 21 / 2 14 52 • Fax: 0 97 21 / 4 23 22

Turner und Bodenturnen der Turnerinnen wurden im Film festgehalten, beurteilt und analysiert. Auch wenn man im großen Ganzen die Sache richtig machte, so erkannte man hier in der Beurteilung und Nachschau so manchen Stellungs- oder Haltungsfehler.

Ein volles Programm gab es für unsere Breakdancer, die zusammen als „Dancefloor-Destruction-Crew“ auftreten. Sie konnten schon beim Festzug mit ihren Vorführungen die Leipziger in ihren Bann ziehen. Die Begeisterung wurde von Tag zu Tag größer. Sie konnten sich bei über 500 Gruppen, manche gar aus Japan, zur Show der Highlights aus allen Bereichen in der neuen Messehalle 1 qualifizieren. Vor 9000 begeisterten Zuschauern fanden sie großen Zuspruch und wurden für ihren Auftritt groß gefeiert. Viele Einladungen, ihre Schau auch andernorts, sogar im Ausland zu zeigen, folgten.

Der Freitag dann, fast schon der letzte Tag, sah viele Teilnehmer schon ziemlich müde. Man konnte sich aber tagsüber erholen und entspannen wie z.B. bei der Zoo-Olympiade, ein besonderer Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer sich „tierisch“ verhalten mussten wie beim „Flamingostehen, Affenschwingen, Känguruspringen“ und mehr. Am Abend war als Abschluss des Turnfestes die große „Stadion-Gala“ im neu erbauten und noch gar nicht fertigen Zentralstadion und danach wieder natürlich eine große Party auf dem Augustusplatz.

Am Samstag früh um neun Uhr war schon der Bus aus Schweinfurt mit Günter Schuster da, um alle Teilnehmer wieder wohlbehalten nach Hause zu bringen. Man hatte viel Neues, viel Tolles, gesehen und eine schöne Woche in der Gruppe erlebt. Der Wettkampf war bei dieser Fülle der Veranstaltungen, Darbietungen, Angeboten, „actions“ und „events“ schon eher Nebensache. Es war ein Turnfest, an das die Teilnehmer sich sicher immer wieder gern erinnern werden.

Bericht von G. Schöbel mit Unterstützung von Sandra Fehn und Reinhold Grebner.

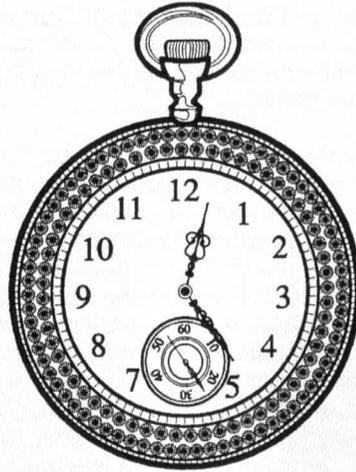
### Ergebnisse von Leipzig im Auszug:

Jahrgang	Name	Disziplin	Punkte	Teilnehmer	Platz
90	Webert, Michael	(Leichtathletikvierkampf)	17.50	71	27
90	Neeb, Michael	(Mischwettkampf)	18.95	146	51
89	Kessler, Thomas	(Mischwettkampf)	21.80	323	89
88	Hußlein, Florian	(Mischwettkampf)	20.50	323	127
88	Räth, Markus	(Mischwettkampf)	17.60	323	218
86	Barthelmes, Daniel	(Mischwettkampf)	25.75	391	41
86	Münch, Johann	(Mischwettkampf)	24.30	391	72
87	Becker, Egor	(Mischwettkampf)	24.15	391	76
86	Lendel, Alexander	(Mischwettkampf)	20.95	391	157
87	Ansorg, Alexander	(Mischwettkampf)	19.00	391	209
87	Breitkopf, André	(Mischwettkampf)	18.90	391	213
85	Räth, Daniel	(Mischwettkampf)	22.70	279	102
80	Brunnmeier, Artur	(Mischwettkampf)	28.05	848	98
82	Richter, Alexander	(Mischwettkampf)	20.95	848	554
81	Richter, Ingo	(Mischwettkampf)	20,25	848	593
35	Grebner, Reinhold	(Mischwettkampf)	6.55	257	236
37	Grebner, Anni	(Mischwettkampf)	6.95	107	89

# UHREN-RINDT

Inh.: Erich Rindt

- Uhrmachermeister
- Uhrenreparaturen
- Instandsetzung antiker Klein- und Großuhren
- Service



**97421 Schweinfurt**  
**Hellersgasse 4**

Nähe MarktPlatz  
Tel.: 0 97 21 / 2 18 28

## Hurra, wir fahren nach Berlin, Berlin, Berlin!

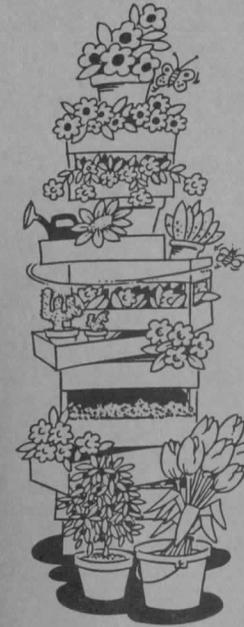
Nicht nur die Fußballfans, die zum Pokalendspiel nach Berlin geladen sind rufen obigen Satz; nein auch die Turnerinnen und Turne dürfen dies. Denn sie sind eingeladen zum Deutschen Turnfest 2005 in Berlin.

Die Hauptstadt Berlin lädt ein zum Turnfest in diesem Jahr. Normalerweise wäre das nächste Turnfest im Jahr 2006; aber da ist in Deutschland und auch in Berlin die Fußball-Weltmeisterschaft (Beckenbauer sei Dank). Aber zwei solche Großveranstaltungen wie das Deutsche Turnfest und die Fußball-Weltmeisterschaft lassen sich auch für eine Stadt wie Berlin nicht so ohne weiteres abwickeln und durchführen. Und womöglich noch zeitgleich. Darum und deshalb ist das über-nächste Deutsche Turnfest nun mal ein Jahr eher dran.



# Blumen Baumbach

Ihr Florist am  
Leopoldina-Krankenhaus  
empfiehlt sich allen  
Mitgliedern und Freunden  
des TV Jahn



**SCHWEINFURT**  
Hennebergstraße 2  
Telefon 0 97 21 / 3 28 23

## Ihr Partner für Freizeit + Sport

**sport + mode**  
**kunzmann**

*...ein Ziel, das sich lohnt*

Augsfelder Straße 17

97437 Haßfurt

(Neben der Tennishalle und  
dem Haßfurter Tagblatt)

Telefon

0 95 21 / 50 68

Telefax

0 95 21 / 50 70

Montag - Freitag

Montag - Freitag 10 bis 20 Uhr  
Samstag 10 bis 15 Uhr